

DEUTSCHLAND - ROHBAUARBEITEN - SANIERUNG HAUS H1

10/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

1. Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Sanierung Haus H1

Beschreibung: Es ist geplant das Gebäude H1 der ehem. HNO grundlegend zu sanieren. Die HNO (Ambulanz + Pflege) zieht nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme wieder zurück. Grundfläche: 824,48 m² / BGF: 2.468,22 m² / BRI: 9.612,19 m³ Die vorliegende Ausschreibung umfasst die Rohbauarbeiten in den einzelnen Geschossen. Insgesamt werden 3 Geschosse (Ebenen E-1 / E0 / E+1) umgebaut.

Kennung des Verfahrens: f57527a0-bb13-436a-b81a-97e47ea69f56

Interne Kennung: 10596-4-24-341.01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: No

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Moltkestraße 90

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Sofern eine Bietergemeinschaft gebildet wird, ist mit dem Angebot eine Bietergemeinschaftserklärung einzureichen, aus der die gesamtschuldnerische Haftung und ein vertretungsberechtigtes Mitglied der Bietergemeinschaft hervorgeht. Das Formblatt KEV 175 (s. Vergabeunterlagen) ist hierfür zwingend zu verwenden. - Verpflichtungserklärung zum Landes Tariftreue- und Mindestlohngesetz LTMG-BW, Bestätigung über Formblatt KEV 179.3 in den Vergabeunterlagen. - Im Rahmen der Ausführung des Auftrages ist die Baustellenordnung des Auftraggebers zu beachten. - Weitere Bedingungen, insbesondere Vorgaben zur Einreichung von Angeboten, sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. - Die kompletten Vergabeunterlagen werden unter der Plattform „subreport“ unter <http://www.subreport.de> unter Angabe der in dieser

Bekanntmachung genannten ELVIS-ID-Nr. kostenlos zur Verfügung gestellt. - Eine vorherige, kostenlose Registrierung bei „subreport“ wird empfohlen, um in den Nachrichten-Verteiler zu gelangen. Die Informationspflicht (Bieterfragen, Änderungen, etc.) obliegt bis zur Abgabefrist beim Bieter. - Zusätzliche Fragen über die Vergabeunterlagen und das Anschreiben stellen Sie bitte über die Vergabeplattform „subreport“ unter <http://www.subreport.de>, mit o. g. ELVIS-ID-Nr. ein. Bieterfragen außerhalb der Vergabeplattform werden inhaltlich nicht beantwortet. Die Vergabestelle wird allen bekannten Interessenten die Auskünfte schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist über die Auftragsplattform „subreport“ erteilen. Nach diesem Termin ist die Möglichkeit der Auskunftserteilung nicht mehr gegeben. Sollte eine automatische Abwesenheitsnotiz des Bieters/Bewerbers auf der Vergabeplattform oder beim AG eingehen, wird keine weitere Benachrichtigung verschickt. Etwaige Bieterfragen sind unverzüglich, spätestens jedoch 10 Kalendertage vor Angebotsabgabe zu stellen. - Im Weiteren sind für die geforderten Erklärungen und Nachweise ausschließlich die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formblätter zu verwenden. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote, welche ohne Verwendung dieser Formblätter eingereicht werden, vom weiteren Verfahren auszuschließen. - Sofern Nachunternehmer vorgesehen werden, sind diese namentlich und in Bezug auf die hierfür vorgesehene Leistung zu benennen. Die Vorlage weiterer Nachweise (z. B. Eignungsnachweise gem. VOB/A § 6a EU sowie eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers) ist im Rahmen der ersten Angebotsauswertung noch nicht erforderlich; die Vergabestelle behält sich jedoch vor, solche weiteren Nachweise im Verlauf des weiteren Verfahrens anzufordern. Nachunternehmer haben hierbei zu VOB/A § 6a EU Nummer 3, Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit, nur Nachweise für den von ihnen verantworteten Leistungsbereich vorzulegen. - Sollte sich erst zu einem späteren Zeitpunkt herausstellen, dass der Bieter nicht oder nicht mehr geeignet ist, behält sich die Vergabestelle auch einen nachträglichen Ausschluss vor. - Ein Nachunternehmerwechsel (Neubenennung, Wegfall oder Auswechslung eines Nachunternehmers) nach Abschluss der Angebotsauswertung ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich die dem AG unverzüglich anzuzeigen sind. Der AG behält sich vor, einen solchen Nachunternehmerwechsel in begründeten Fällen zu genehmigen; einen Anspruch hierauf haben die Bieter jedoch nicht. - Die in dieser Bekanntmachung aufgeführten Eignungsnachweise sind prinzipiell nur durch den Hauptbieter bzw. Bietergemeinschaftsmitglieder zu erbringen. - Fehlende Erklärungen und Nachweise in den Angebotsunterlagen werden von der Vergabestelle nachgefordert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

2.1.6 Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Ausschlussgründe gemäß § 123 und 124 GWB

5. Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: VE4-341.01 - Rohbauarbeiten nach DIN 18330 und 18331

Beschreibung: Es ist geplant das Gebäude H1 der ehem. HNO grundlegend zu sanieren. Die HNO (Ambulanz + Pflege) zieht nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme wieder zurück. Grundfläche: 824,48 m² / BGF: 2.468,22 m² / BRI: 9.612,19 m³ Die vorliegende Ausschreibung umfasst die Rohbauarbeiten in den einzelnen Geschossen. Insgesamt werden 3 Geschosse (Ebenen E-1 / E0 / E+1) umgebaut. Wesentliche Leistungen: 1. Baustelleneinrichtung/Dokumentation - Toilettencontainer vorhalten 45 Wo - Einrichten, Vorhalten sowie Räumen der Baustelle 1 Pausch 2. Erdarbeiten /Entwässerung - Abbrechen Asphaltdecke Bereich Grabenaushub, Wiederherstellung nach Leitungsverlegung ca. 52 qm 3. Herstellen Öffnungen / Anpassen Türöffnungen - Herstellen Türdurchbruch, Bestandswand, 65 cm stark, Öffnung b x h=1,385 x 2,135 m, E-1: 2 St - Herstellen Wandöffnung, Bestandswand, 52 cm stark, Öffnung b x h=3,18 x 2,55 m, E-1: 2 St - Stahlträger als Türstürze, S235JR ca. 1.400,00 kg 4. Beton- / Stahlbetonarbeiten - Injektionsanker l=170mm, DN12: 250 St - Sonstige Abschaltungen verschiedener Betoneergänzungen, Bereich Stürze, Wanderhöhlungen, Schwellen ca. 65 qm 5. Maurerarbeiten - KSL-Mauerwerk, 24cm stark, Technischschächte ca. 85 qm - Ausmauern Bestandsöffnungen, Wandstärke 40-60cm ca. 22 qm 6. Stahlbauarbeiten Eingriffsraum - Stahlkonstruktion als Unterkonstruktion für Medizingeräte, HEA 220 / HEB 120, S235 JR ca. 2.500,00 kg
Interne Kennung: 10596-4-24-341.01

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45223220 Rohbauarbeiten

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Moltkestraße 90

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 56 DAY

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Beschreibung: Eigenerklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft gem. VOB/A § 6a EU. Hierfür ist das Formblatt KEV 179 zwingend zu verwenden. Alternativ: Eintragungen im Präqualifikationsverzeichnis. Der AG behält sich vor im Laufe der Angebotsprüfung folgende Nachweise zur Befähigung zur Berufsausübung anzufordern: - Gewerbeanmeldung - Handelsregisterauszug - Eintragung Handwerksrolle oder Industrie- und Handelskammer - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse oder Krankenkasse - Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuerangelegenheiten (Finanzamt) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Beschreibung: Vorzulegen ist der Gesamtumsatz (netto) des Unternehmens aus den letzten 3 Geschäftsjahren für alle Leistungen unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (VOB/A § 6a EU). Hierfür ist das Formblatt KEV 179 zwingend zu verwenden. Alternativ: Eintragungen im Präqualifikationsverzeichnis. Die Umsatzzahlen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft vorzulegen und werden kumuliert betrachtet. Der AG behält sich vor im Laufe der Angebotsprüfung folgende Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit anzufordern: - eine Bestätigung der Umsätze der vergangenen drei Geschäftsjahre durch den Steuerberater oder testierte Jahresabschlüsse oder Gewinn- und Verlustrechnungen, - Nachweis Berufshaftpflichtversicherung.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Beschreibung: Angaben zur Leistung, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: 3 Referenznachweise aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: — Ansprechpartner – Art der ausgeführten Leistung – Auftragssumme – Ausführungszeitraum – stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; — Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; — Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; — Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); — Angaben zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); — ggf. Angabe von Gewerken, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden. Hierfür ist das Formblatt KEV 179 zwingend zu verwenden. Alternativ: Eintragungen im Präqualifikationsverzeichnis. Der AG behält sich vor im Laufe der Angebotsprüfung folgende Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit anzufordern: - Referenzbescheinigungen zu den genannten Referenzobjekten, - Angaben über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11 Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E91548134>,

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 2024-01-12+01:00

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E91548134>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheit für die Vertragserfüllung (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.1) ist in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme incl. Umsatzsteuer zu leisten. Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 19.2) beträgt 3 v.H. z.Zt. der Abnahme vereinbarten Gesamtauftragssumme inkl. Nachtragsvereinbarungen.

Frist für den Eingang der Angebote: 2024-02-12+01:00 11:00:00+01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen gemäß VOB/A § 16a EU

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum/Uhrzeit: 2024-02-12+01:00 11:00:00+01:00

Auftragsbedingungen:

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich

Zusätzliche Angaben zur Geheimhaltungsvereinbarung : Verpflichtung von externen Unternehmen zur Wahrung der Vertraulichkeit, von Geschäftsgeheimnissen, des Fernmeldegeheimnisses und zur Beachtung des Datenschutzes sowie zur Wahrung von Berufs- bzw. Privatgeheimnissen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Zahlungen werden elektronisch geleistet

Finanzielle Vereinbarung: Nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gilt die am 18.4.2016 in Kraft getretene Neufassung des GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf folgende Punkte wird hingewiesen: — § 134 GWB Informations- und Wartepflicht: Demnach darf ein Vertrag erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information an die nicht berücksichtigten Bieter geschlossen werden. Wird die Information per Fax oder auf elektronischem Weg versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. — § 160 Einleitung, Antrag: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den

geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen wollen, vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion:

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

8. Organisationen

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungssamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00006383

Postanschrift: Moltkestr. 90

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabe@klinikum-karlsruhe.de

Telefon: 000

Internetadresse: <http://www.klinikum-karlsruhe.com>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Abteilung: Referat 15

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76237

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 92418156-52ba-482e-9985-8cd3010fdd2e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 2024-01-12+01:00 12:27:44.872+01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 00026080-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 10/2024

Datum der Veröffentlichung: 2024-01-15Z